

Bestandesführung Bodenbearbeitung Düngung
Pflanzenschutz Sortenwahl

Agro-In-Form

A G R A R B E R A T U N G

Raiffeisen Waren GmbH

Agrar - Info - Fax

Nr. 12

Reinhard Schneider

Telefon: 06692 / 91 82 37

Fax: 06692 / 91 82 38

Mobil: 0173 / 537 00 16

06. Mai
2022

E-Mail: Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de

Anzahl
Seiten:
11

Philipp von Dalwig

Mobil: 0151 / 743 42 661

E-Mail: Philipp.vonDalwig@raiffeisen-kassel.de

Agrar Abteilung Pflanzenschutz

Telefon: 0561 / 71 22 292

Fax: 0561 / 71 22 300

E-Mail: Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de



- Inhalt:**
1. Aktuelle Situation Getreide, Winterraps, Zuckerrüben
 2. Maisherbizidmaßnahmen 2022
 3. Herbizidmischungen für Mais-Grasuntersaaten
 4. Maisherbizide 2022 - Wirkungsspektrum

1. Aktuelle Situation Getreide, Winterraps, Zuckerrüben

Allgemeine Vegetationssituation

Mit Beginn des Monats Mai schreitet die Vegetation zügig voran. Die gefallen Niederschlagsmengen in der letzten Woche tragen intensiv dazu bei, dass die Rapsblüte an Intensität zu nimmt, die Wintergetreidebestände einen deutlichen Aufbau von Biomasse umsetzen und die Sommerungen ebenfalls mit zunehmender Wachstumsgeschwindigkeit sich entwickeln. Nicht auf allen Standorten lässt sich diese Entwicklung erkennen. In den Regionen, in denen nur geringe Niederschlagsmengen registriert wurden, verläuft die Vegetation verhaltener. Die derzeitige Witterung trägt dazu bei, dass nur geringe Infektionsverläufe bei Pilzkrankheiten festgestellt werden. Die Besatzsituation mit tierischen Schädlingen verläuft in den überwiegenden Beobachtungen im nicht bekämpfungswürdigen Umfang.

Die weitere Vegetationsentwicklung wird geprägt sein durch die Niederschlagsmengen die für den weiteren Wachstumsbereich benötigt werden. Die zum Teil jetzt schon knappe Wasserversorgungssituation lässt sich sehr deutlich auf den schwächeren Standorten, mit geringerem Wasserspeichervermögen, feststellen.

Winterraps

Die derzeitige Wetterlage begünstigt die Blüte des Winterrapses. In vielen Beständen wird mittlerweile die Vollblüte erreicht. Die Blütenbehandlung sollte jetzt durchgeführt und abgeschlossen werden. In den üppig entwickelten Rapsbeständen werden z. T. die Fahrgassen umgeschleppt, mit der Folge, dass z. B. Ernteerschwerisse und Ertragsausfälle entstehen können. Eine mögliche Sclerotinia-Infektion kann derzeit erfolgen. Entwickelte Apothazien-Pilze sind in letztjährigen Rapsanbauflächen und in diesjährigen Rapsanbauflächen vorzufinden. Die Ascosporen werden durch Wind bei günstigen Infektionsbedingungen in die Rapsbestände übertragen. In den Verzweigungsgabeln von den Seitenverzweigungen verläuft beim Zusammentreffen von Feuchtigkeit, abfallenden Blütenblätter und einer Pilzspore die Pilzinfektion.



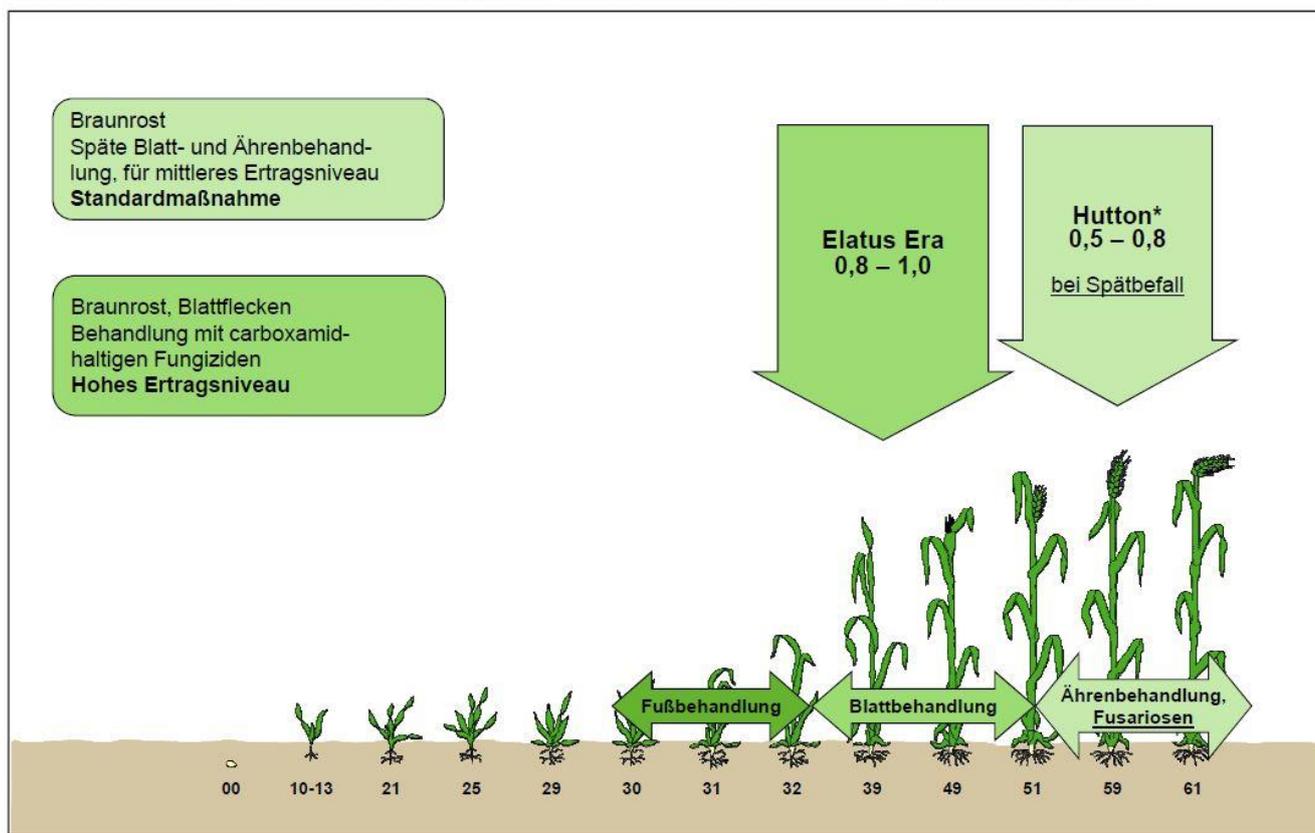
Zuckerrüben

Bei den Zuckerrüben gestaltet sich die frühe Entwicklungsphase bis zum 2- bis 4-Blattstadium schwierig. Die diesjährige Bestandesdichtesituation ist geprägt, dass sehr heterogene Bestände sich entwickeln. Mehrere Auflaufgenerationen, stark wechselnde Bestandesdichten und z. T. sehr zögerlich wachsende Rübenpflanzen. Die Auflaufsituation mit Unkräutern und Ungräsern hat sich in den letzten Tagen deutlich verändert. Der Besatz nimmt deutlich zu und das Wachstum der Unkräuter/Ungräser legt an Geschwindigkeit zu. Die 1. oder 2. NAK-Spritzung mit Herbiziden ist erfolgt.

Winterroggen/Triticale

In Roggen- bzw. Triticalebeständen sind keine nennenswerten Infektionen mit Pilzkrankheiten anzusprechen. Besonderes Augenmerk steht weiterhin auf eine Befallsituation mit Gelb- oder Braunrost. Beide Getreidearten befinden sich im BBCH 37 bis 49/51. Für die blattgesunde Erhaltung der oberen 4 Blätter ist es empfehlenswert bei ansteigenden Befallsbedingungen den Einsatz eines Blattfungizides durchzuführen. Mit den empfohlenen Blattfungiziden kann der Blattapparat vier bis fünf Wochen infektionsfrei gehalten werden. Auch für Bestände, die für die Gewinnung einer Ganzpflanzensilage vorgesehen sind, ist der Einsatz eines Blattfungizides wirtschaftlich.

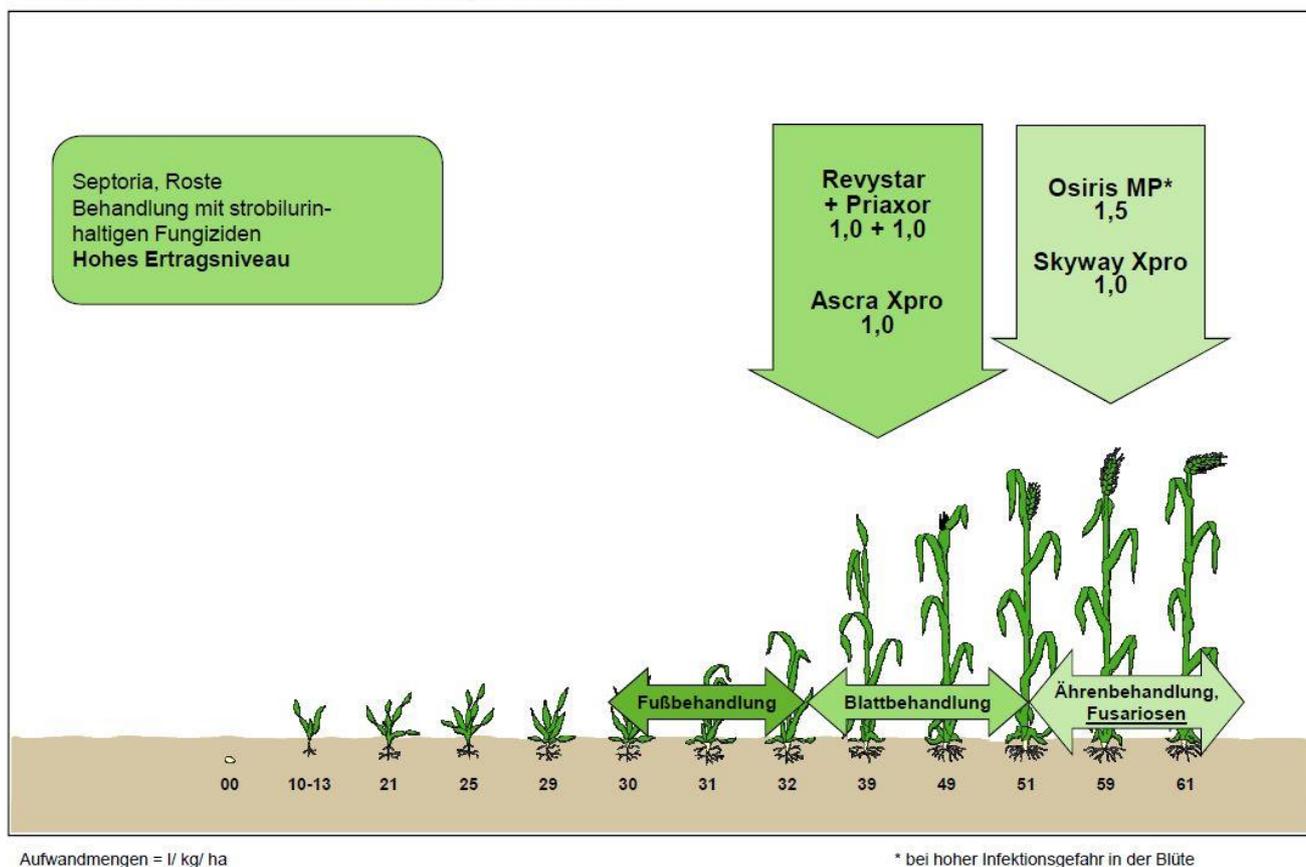
Fungizidempfehlung Winterroggen mittleres bis hohes Ertragsniveau, insbesondere Hybridroggen



Aufwandmengen = l/ kg/ ha

* Exklusivvertrieb der Raiffeisen Waren GmbH

Fungizidempfehlung Wintertriticale mittleres bis hohes Ertragsniveau



Winterweizen

Der überwiegende Flächenanteil vom Winterweizen hat die Entwicklungsgeschwindigkeit forciert. Früh gedrillte Winterweizenbestände befinden sich im BBCH 37 bis 39, normale Aussaattermine entwickeln sich im Bereich BBCH 31/32 bis 37 und Spätsaaten sind in der beginnenden Schossphase. Im seitherigen Wachstumsverlauf ist der überwiegende Weizenflächenanteil blattgesund geblieben bis auf Einzelfälle mit Gelbrostinfektionen. Ab der 18. KW. kommen immer mehr Gelbrostinfektionen zum Vorschein. Die prognostizierten günstigen Infektionstermine in der 14. oder 15. KW. sind jetzt als Infektionstermin mit einem sichtbaren Befall anzusehen. Mittlerweile breitet sich der Befall aus wenigen Befallsstellen breitflächig aus. Betroffen sind nicht nur Gelbrost anfällige Sorten, sondern auch Sorten mit einem relativ hohen Resistenzstatus (KWS Donovan, Pepper, Asory, Campesino, Pep, KWS Talent, u. w.).

Winterweizenbestände, die bereits mit einem rostwirksamen Fungizid behandelt wurden, benötigen keine Nachbehandlung. Sollten trotzdem Infektionen sichtbar werden, war der Behandlungstermin zu spät und die Kurativleistung ist beeinträchtigt.

Bestände, ohne Fungizideinsatz mit beginnendem Gelbrostbefall, müssen kurzfristig mit einem rostwirksamen Fungizid mit hoher Kurativleistung behandelt werden.

Anwendungsbeispiele:

Vorwiegend kurativ mit kurzer Wirkzeit

Tebuconazolhaltige Fungizide (Folicur/Hutton u. w. 0,7 – 0,8 l/ha)

Metconazolhaltige Fungizide (Caramba/Plexeo u. w. 1,0 – 1,2 l/ha)

Kurativ und protektiv mit längerer Wirkzeit

Fenpicamidhaltige Fungizide (Univoq 2,0 l/ha)

Solatenolhaltige Fungizide (Elatus Era 1,0 l/ha)

Vorwiegend protektiv mit langer Wirkzeit

Pyraclostrobinhaltige Fungizide (Balaya 1,0 l/ha, Comet 0,5/ ha)

2. Maisherbizidmaßnahmen 2022

Die Ungras-/Unkrautregulierung im Maisanbau besitzt einen hohen Stellenwert innerhalb der Bestandesführung. Mais reagiert mit einer deutlichen Ertragsdepression, insbesondere in der frühen Auflauf- und Blattbildungsphase kann ein Besatz mit Ungräsern/ Unkräuter die beginnende Ertragsbildung nachhaltig schädigen. Bei intensiver Schädigung kann ein Maisbestand die Schädigung im Bereich des Grünmasseertrages und beim Kornertrag nicht mehr kompensieren.

Neue Herausforderungen entstehen durch Anwendungsaufgaben beim Einsatz von Herbiziden. Für den Maisanbau 2022 ist die neue **Auflage NT 362**, die besagt, dass innerhalb von drei Jahren nur eine Anwendung mit max. 850 gr. Wirkstoffmenge Terbutylazin (TBZ), zulässig ist. Die Wirkstoffmenge darf nicht aufgeteilt werden. Betroffen sind Produkte wie: Aspect, Calaris, Gardo Gold, Spectrum Gold und Successor T. Da die Auflage rückwirkend rechtskräftig ist, darf auf diesjährigen Maisflächen, auf denen in 2020 und 2021 ein TBZ-haltiges Herbizid eingesetzt wurde, kein Herbizid mit Terbutylazin eingesetzt werden.

Um auf Standorten mit besonders großem Ungras- und Unkrautbesatz die volle Wirkung der Herbizide zu erhalten, ist es zum Teil sinnvoll, die Herbizidspritzung zu splitten. Der Einsatz des Bodenherbizides ist dabei in den Voraufbau bis frühen Nachaufbau zu legen. Voraussetzung dafür ist allerdings eine ausreichende Bodenfeuchtigkeit. Besonders der Wirkstoff Flufenacet, Terbutylazin, Dimethenamid und S-Metolachlor benötigt ausreichend Wasser für eine gute Wirkung. Bei dem Einsatz von der Terbutylazin-freien Spritzfolge von Adengo und Laudis oder Adengo und MaisTer Power muss das Adengo als Voraufbauprodukt zwangsläufig im Voraufbau ausgebracht werden. Die Aufwandmenge vom Adengo sollte je nach Boden von 0,2 l/ha auf leichten Böden bis 0,33 l/ha auf schweren Böden angepasst werden. Die blattaktiven Herbizide der jeweiligen Packs können dann im 4 - 6 Blattstadium bei trockenen Bedingungen gespritzt werden. Bei hohen Temperaturschwankungen und intensiver Sonneneinstrahlung können vor allem Sulfonylharnstoffe Schäden verursachen. Daher empfiehlt sich, eine Anwendung der blattaktiven Mittel in den Abendstunden auf trockene Maispflanzen, die eine ausreichende Wachsschicht auf den Blättern gebildet haben. Da sich ab dem 6- Blattstadium die Oberflächenbeschaffenheit der Maisblätter verändert, nimmt die Verträglichkeit von Herbiziden ab diesem Stadium ab. Auf Grund des Wegfalls des blattaktiven Wirkstoffs Bromoxynil sollten die Herbizideinsätze nicht zu spät erfolgen, damit die Unkräuter nicht zu groß werden. Der nachträgliche Einsatz von Arrat + Dash, Peak oder Mais-Banvel WG zur Bekämpfung von Problemunkräutern wird durch den Bromoxynil-Wegfall ebenfalls zunehmen.

Anwendungshinweise zum Herbizideinsatz

Präparate mit dem Wirkstoff **Nicosulfuron** (z. B. Kelvin Ultra, Nicogan u.a.) dürfen nur einmal in zwei Jahren auf derselben Fläche eingesetzt werden (NG 326, NG 327). Alternativprodukte sind Cato, MaisTer power oder Task.

Resistenzen bei Kamille, Hühnerhirse, Vogelmilch und Amaranth gegen Sulfonyl (HRAC B) wie MaisTer power, Cato und Peak wurden nachgewiesen. Unter Berücksichtigung der Kriterien Kulturverträglichkeit und Wirkungssicherheit zeigen Splittinganwendungen deutliche Vorteile. Besonders wenn Bodenfeuchtigkeit zum Zeitpunkt der ersten Behandlung (VA bis 2-Blatt) vorhanden ist.

TBA- freie Herbizidlösungen

Produkt	Wirkstoffgehalt g/l bzw. g/kg	Aufwand- menge l/kg/ha	Einsatz- termin	Schaderreger	Bemerkungen
Elumis P Dual Pack	Nicosulfuron 30 Mesotrione 75 Prosulfuron 750 S-Metolachlor 960	1,25 0,02 1,25	BBCH 12 - 18	dikotyle Unkräuter, Hirsearten, Quecke, Ackerfuchsschwanz	Sehr breite Wirkung, incl. schwerbekämpfbare Ackerwinde und Windknöterich
Elumis P Pack für Wasserschutz- gebiete	Nicosulfuron 30 Mesotrione 75 Prosulfuron 750	1,25 0,02	BBCH 12 -18	dikotyle Unkräuter, Hirsearten, Quecke, Ackerfuchsschwanz	Sehr breite Kräuterwirkung, incl. schwerbekämpfbare Ackerwinde und Windknöterich,
Adengo + Laudis	Isoxalflutole 225 Thiencarbazone 86,77 Tembotrione	0,2 – 0,33 1,5 – 2,0	Adengo im VA Laudis BBCH 14-16	dikotyle Unkräuter, Hirsearten, Quecke, Ackerfuchsschwanz	Sehr breite Wirkung, schwäche bei Ackerwinde und Windknöterich, Sulfonylharnstofffrei



MaisTer power	Floramsulfuron 31,5 Thiencarbazone 10 Iodosulfuron 1	1,5	BBCH 12- 18	dikotyle Unkräuter, Hirsearten, Ackerfuchsschwanz	Sehr breite Wirkung, incl.schwerbekämpfbare Ungräser außer ALS- resistente Biotypen
----------------------	--	-----	-------------	---	--

Neues RW Mais Pack in 2022:

Mit dem letztmaligen Einsatz (Frühjahr 2021) von Bromoxynil-haltigen Herbiziden, ist der Einsatz des seitherigen Raiwa Mais Packs mit dem Wirkstoffanteil Bromoxynil im Zeagran Ultimate, zukünftig nicht mehr möglich. Als neue Anwendungslösung ist die Kombination Spectrum Gold plus Daneva (Mesotrione) plus Primero (Nicosulfuron) entstanden.

RW-Maispack TrioCare: Spectrum Gold 2,0 l/ ha + Daneva 0,8 l/ ha + Primero 0,8 l/ ha

Die Herbizidkombination bietet zur Vorgängerversion eine voll vergleichbare Wirksamkeit im Spektrum der Unkraut- und Ungrasbekämpfung. Durch die verdoppelte Menge von Spectrum Gold wird eine deutlich verbesserte Bodenwirkung erzielt. Außerdem werden alle Storchschnabel-Arten sicher erfasst.

Stärken: Hirsearten, Windhalm, Ackerfuchsschwanz über Boden- u. Blattwirkung, breites Unkrautspektrum

Schwächen: Vogelknöterich, Ackerwinde,

Auflagen: Wasser – länderspezifisch mit 90 %, Saumbiotope 90% – 5 m, Hang(> 2 %) 20 m

Nicosulfuronhaltige Maisherbizide Frühjahr 2022

Formu- lierung	Präparat	Nicosulfuron g/l/kg	Aufwand- menge l/kg/ha	Nicosulfuron g/ha
flüssig SC	Samson 4 SC	40	1,0	40
flüssig OD	Motivell Forte	60	0,75	45
	Kelvin Ultra	40	1,0	40
	Nicogan	40	1,0	40
	Primero	40	1,0	40
Granulat Blend	Principal (+ Rimsulfuron)	429	0,075 – 0,09	32 – 39
	Arigo (+ Rimsulfuron + Mesotrione)	120	0,3	36

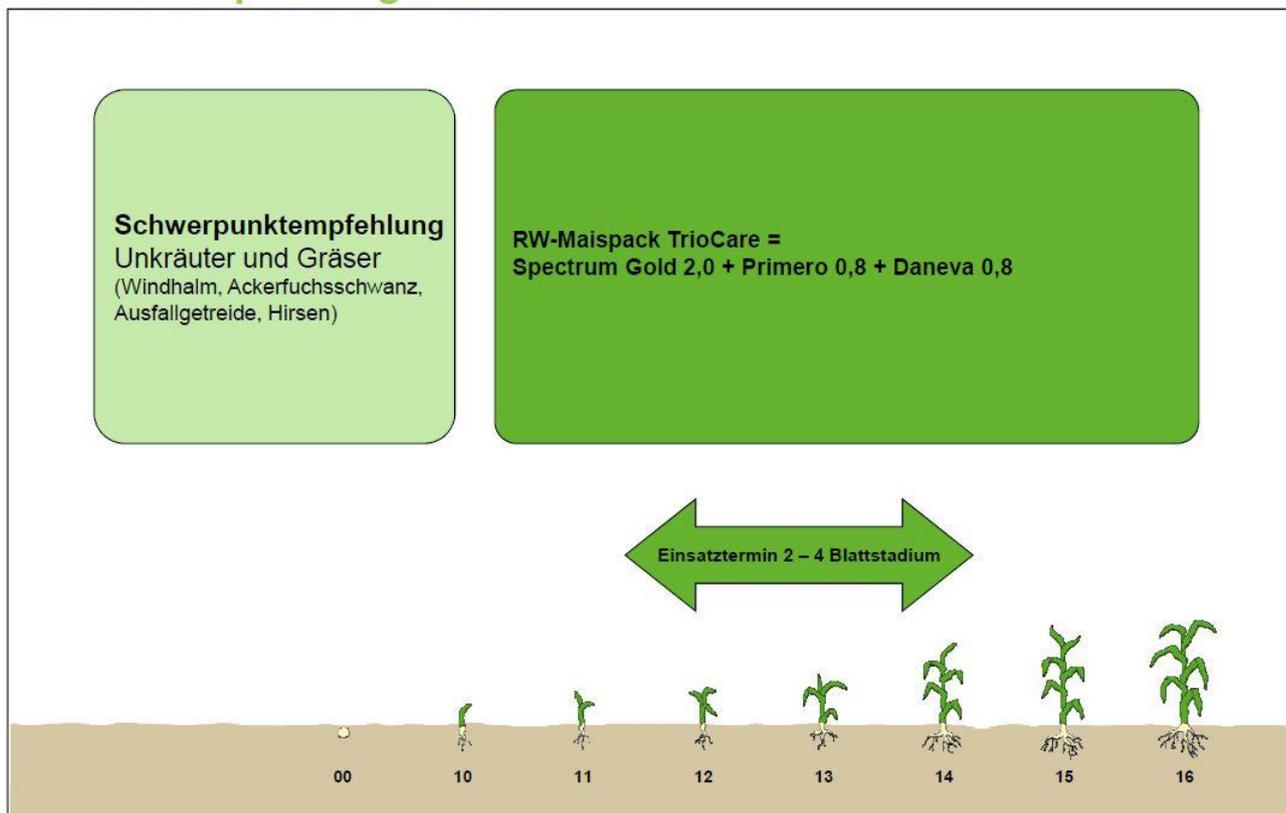


Weitere interessante Packs und Produkte in 2022

- **MaisTer power Aspect Pack** (1,25 - 1,5 l/ha MaisTer Power + 1,25 - 1,5 l/ha Aspect). Gegen Quecke, Weißer Gänsefuß, Windenknöterich, Schadgräser und Hirse. Blatt- und Bodenwirkung. Gute Wirkung gegen Nachtschatten und Storchschnabel.
- **Laudis Aspect Pack** (2,0 l/ha Laudis + 1,5 l/ha Aspect). Er ist für Standorte mit enger Maisfruchtfolge und typischer Maisverunkrautung (Gänsefuß, Hirsen, Nachtschatten) ohne Winden geeignet. Laudis ist bereits nach einer Stunde regenfest.
Sulfonylharnstofffreie Lösung
- **Elumis P Dual Pack** ist eine Kombination mit Dual Gold, Elumis und Peak (1,25 l/ha Elumis + 1,25 l/ha Dual Gold + 20 g/ ha Peak) und bietet eine Komplettlösung auf Hirsestandorten mit schwer bekämpfbaren Hirsen (Borsten- und Fadenhirsen). Peak bietet zudem eine gute Wirkung auf Ackerwinde und Windenknöterich.
Terbutylazinfrei.
- **Elumis P Pack** ist eine überwiegend blattaktive, breitwirksame Kombination mit Peak (1,25 l/ha Elumis + 20 g/ha Peak) u. a. gegen Kamille, Hirsen und Knöteriche. Der Einsatz sollte im 4 – 8 Blattstadium erfolgen.
Terbutylazinfrei, für grundwassersensible Gebiete
- **Zintan Saphir Pack** (1,0 l/ha Callisto + 2,0 l/ha Spectrum Gold)
Herbizidlösung für Grundwassersensible Gebiete mit einer starken Blatt- und angepassten Bodenwirkung. Die Lösung bietet eine sehr gute Wirkung auf Hirsen und Durchwuchskartoffeln.
Terbutylazinfrei, für grundwassersensible Gebiete

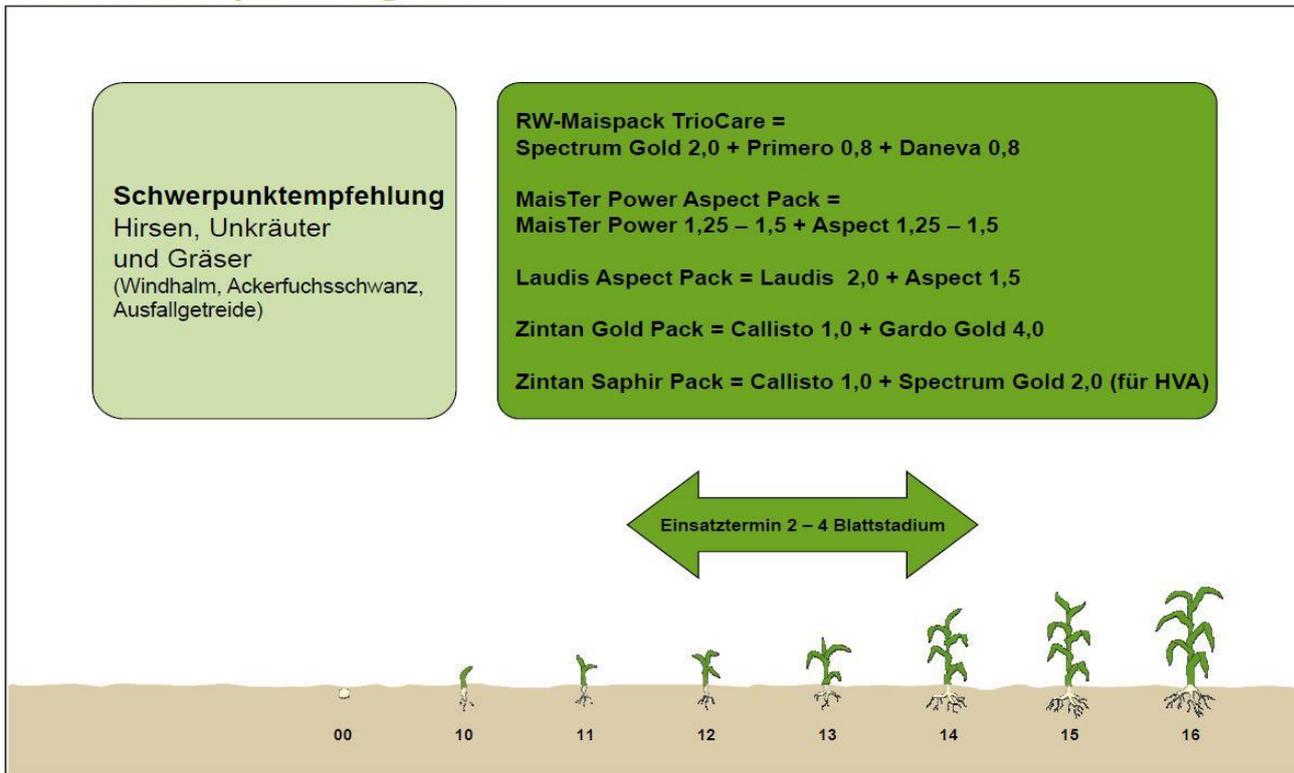
Herbizidempfehlung Mais (Schwerpunktempfehlung)

Herbizidempfehlung Mais



Aufwandmengen = l/ kg/ ha

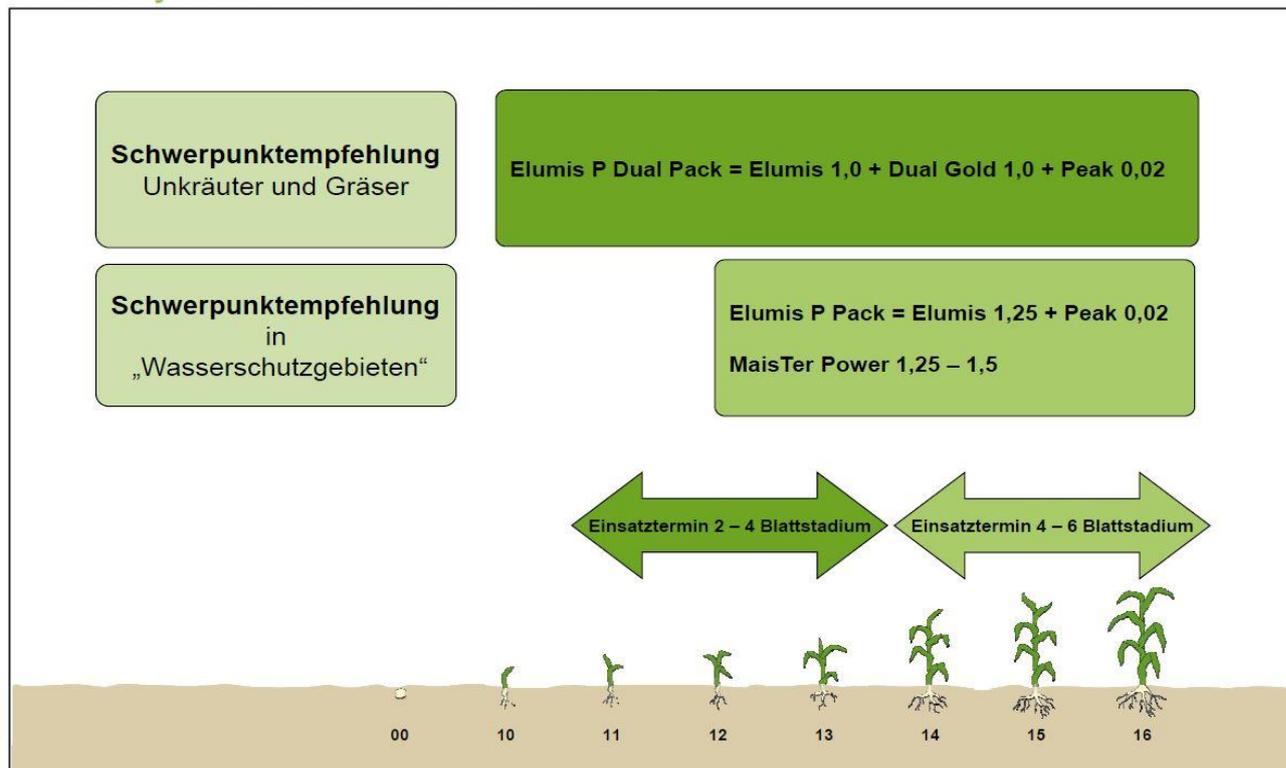
Herbizidempfehlung Mais



Aufwandmengen = l/ kg/ ha

HVA = Grundwassersensible Gebiete

Herbizidempfehlung Mais Terbutylazin- freie Varianten



Aufwandmengen = l/ kg/ ha



3. Herbizidmischungen für Mais mit Grasuntersaaten

Hinweis zur Standortsituation

Folgende Standorte sind für Grasuntersaaten nicht geeignet:

- Leichte Standorte
- Standorte mit Hirsen- oder Storchschnabelbesatz

Spritzfolgebehandlungen bei Weidelgras-Untersaat

1. 3,0 l/ha Stomp Aqua (VA-NAK) + 0,35 l/ha Motivell forte + 0,2 kg/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash (NA, 12-13)
2. 3,0 l/ha Stomp Aqua (VA-NAK) + 1,0 l/ha Callisto + 15 g/ha Peak (NA, BBCH 12-13)
3. 1,0 l/ha Calaris (NA, 11) + 1,0 l/ha Elumis + 15 g/ha Peak (NA, BBCH 12-13)
4. 1,0 l/ha Spectrum Gold + 0,4 l/ha Maran (NA, 11) + 1,5 l/ha Laudis (NA, BBCH 12-13)

Die Weidelgrasuntersaat sollte 2-3 Wochen nach dem zweiten Herbizidtermin erfolgen.

Einfachbehandlungen bei Rotschwengel-Untersaat

1. 2,5 l/ha Stomp Aqua + 1,0 l/ha Sulcogan + 0,2 kg/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash (NA, BBCH 12-14)
2. 2,5 l/ha Stomp Aqua + 1,0 l/ha Callisto + 15 g/ha Peak (NA, BBCH 12-14)

Spritzfolge bei Rotschwengel-Untersaat

1. 0,75 l/ha Sulcogan + 0,75 l/ha Laudis (NA, BBCH 12-14) + 0,2 kg/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash (NA, BBCH 16-18)

Quelle: Klaus Gehring, LfL, verändert

4. Maisherbizide 2022 (Beispiele) – Wirkungsspektrum

Produkte	Wirkstoff	Gehalt bzw. kg	HRC - Klassifizierung	WSSA - Klassifizierung	Anwendung BRCH	Zulassungsende	Aufwandmenge/ha	Amranit	Bingekraut	Franzosenkraut	Nachschatten	Melde/Gänsefuß	Klettenkraut	Vogelweide	Kamille	Windenknöterch	Frohknöterch	Vogelknöterch	Ackerwinde	Storchschnabel	Hühnerfirse	Bur-Finger-Fadenfirse	Borstfirse	Ackeruchschwanz	Windahm	Bemerkungen	
überwiegend biaktive Wirkstoffe																											
Artigo + Trend	Mesotrione Nicosulfuron Rimsulfuron	360 120 30	F2 B B	27 2 2	NA	31.03.2022	300- 330	g	x	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xx	x	-	x	xx	x	xx	xx	xx	xx	
Callisto/ Daneva	Mesotrione	100	F2	27	NA	30.11.2022 / 31.05.2022	0,7- 1,5	l	x	xxx	xxx	xxx	x	x	x	x	xx	x	-	-	xx	x	-	-	-		
Cato + FHS	Rimsulfuron	250	B	2	NA	30.04.2023	30- 60	g	x	x	-	-	xx	xx	xx	x	x	-	-	-	xx	x	xx	xx	xx		
Dintro + Adigor	Nicosulfuron Prosulfuron Dicamba	100 40 400	B B O	2 2 4	NA	31.12.2023	0,4 +1,2	kg l	xxx xx(x)	xxx	x	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xx(x)	xxx	x	xx	xx	xx	Gut gegen Ackerwinde	
Ellumis	Mesotrione Nicosulfuron	75 30	F2 B	27 2	NA	31.12.2022	1,25- 1,5	l	xx	xxx	xxx	xxx	xx	xx	xx	x	xx	x	-	xx	xx	x	xx	xx	xx		
Primero	Nicosulfuron	40	B	2	NA	31.12.2023	0,8- 1,0	l	xx	x	x	x	xx	xx	xx	x	x	-	-	-	xx	x	xx	xx	xx		
Samson 4 SC	Nicosulfuron	40	B	2	NA	31.12.2022	1	l	xx	x	x	x	xx	xx	xx	x	x	-	-	-	xx	x	xx	xx	xx		
Laudis	Temboftrone	44	F2	27	NA	31.12.2024	2,0- 2,25	l	xx	xx	xx	xx	x	xx	xx	x	xx	x	-	-	xx	xx	xx	x	x		
MaisTer power	Foramsulfuron Thiencarbazon Iodosulfuron	31,5 10 1,0	B B B	2 2 2	NA	31.12.2025	1,0 - 1,5	l	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xx	x	-	xx	xx	x	xx	xxx	xx		
Peak	Prosulfuron	750	B	2	NA	30.06.2022	20	g	xx	xx	-	x	-	-	xxx	xx	xx	x	xx	-	-	-	-	-	-	guter Partner in TBA-freien Mischungen	
Principal + Trend	Nicosulfuron Rimsulfuron	420 107	B B	2 2	NA	30.04.2022	75-90	g	xx	x	x	x	xx	xx	xx	x	xx	-	-	x	xx	x	xx	xx	xx		
Sulcegan	Sulcotrione	300	F2	27	NA	31.12.2022	1,0- 1,5	l	xx	x	x	xxx	xx	x	x	x	xx	x	-	-	xx	x	-	-	-		
Bodentherbizide																											
Adengo	Isoallilolol Thiencarbazon	225 86,77	F2 B	27 2	VA	31.12.2026	0,33	l	xxx	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx	x	xx	xx	-	xx	xxx	-	xx	x	xx	xx	
Activus SC	Pendimethalin	400	K1	3	NA	31.12.2024	2,0- 4,0	l	x	x	-	xx	x	x	-	x	x	x	-	-	x	x	x	x	x		
Dual Gold	S-Metolachlor	990	K3	15	VA- NA	31.07.2023	1,00- 1,25	l	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	xx	xx	xx	-	x		
Gardo Gold	S-Metolachlor Terbutylazin	313 188	K3 C1	15 5	VA- NA	31.07.2022	3,0- 4,0	l	xx	xx	x	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	-	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	
Quantum	Pethoxamid	600	K3	15	VA	31.01.2023	2	l	x	-	xx	x	-	-	xx	x	x	-	-	xx	xx	x	x	-	-		
Spectrum	Dimethenamid	720	K3	15	VA- NA	30.04.2022	1,0- 1,4	l	x	-	x	-	-	-	x	x	-	-	-	x	xx	xx	xx	-	x		

Produkte	Wirkstoff	Gehalt l bzw. kg	HRC - Klassifizierung	WSSA - Klassifizierung	Anwendung BBCH	Zulassungsende	Aufwandmenge/ha	Amant	Bingekraut	Franzosenkraut	Nachtshatten	Melde/Gänsfuß	Klettenabkraut	Vogelmiere	Kamille	Windenkraut	Forkenkraut	Vogelkirsch	Ackerwinde	Storchschnabel	Hühnerhirse	Burt-Finger-Fadenhirse	Borsthirse	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Bemerkungen
Bodenherbizide																										
Spectrum Gold	Dimethenamid Terbutylazijn	280 250	K3 C1	15 5	VA-NA	31.12.2024	2	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	-	xx(x)	xx	xx	xx	x(x)	-	
Spectrum Plus	Dimethenamid Pendimethalin	213 250	K3 K1	15 3	VA-NA	31.12.2027	2,5- 4,0	x	xx	x	xx	x	x	xx	x	x	x	x	-	x	xx	xx	x(x)	x(x)		
Stomp Aqua	Pendimethalin	455	K1	3	VA-NA	30.06.2022	2,0- 4,4	x	-	xx	x	x	x	x	-	x	x	x	-	-	x	x	x	x(x)		
Successor T	Pethoxamid Terbutylazijn	300 188	K3 C1	15 5	NA	31.12.2024	3,0 - 4,0	xx	xx	xx	xx	xx	x	xx	xx	xx	xx(x)	x	-	xx	xx	x	x(x)	x		
Spezialmittel																										
Arrat + Dash	Tritosulfuron Dicamba	250 500	B O	2 4	NA	31.12.2022	0,20	xx	x	xx	x	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	-	-	-	-	Gut gegen Disteln und Ampfer
Effigo	Clopyralid Piloram	267 67	O O	4 4	NA	30.04.2022	0,35	-	xx	x	-	xx	-	xx	xx	xx	x	x	-	-	-	-	-	-	-	Gut gegen Disteln und Kartoffeln (Keimhemmung)
Harmony SX	Thifensulfuron	482	B	2	NA	30.06.2022	15	xx	-	xx	-	x	-	-	xx	xx	x	-	-	x	-	-	-	-	-	Gut gegen Ampfer
Onyx	Pyridate	600	C3	6	NA	31.12.2031	1,5	xx	-	xx(x)	xx	xx	xx	xx	-	-	xx	-	-	-	-	-	-	-	-	Gut gegen Ausfallkartoffeln
Lontrel 720 SG	Clopyralid	720	O	4	NA	31.12.2022	0,17	-	-	x	x	-	-	-	xx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gut gegen Disteln
Lontrel 600	Clopyralid	600	O	4	NA	30.04.2023	0,20	-	-	x	x	-	-	-	xx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gut gegen Disteln
Lodin	Fluroxypyr	200	O	4	NA	31.12.2025	0,75- 1,0	-	-	xx	xx	-	xx	xx	-	xx	x	x	x	x	-	-	-	-	-	Verträglichkeit beachten
Mais-Banvel WG	Dicamba	700	O	4	NA	31.12.2023	0,3- 0,5	xx	-	x	x	xx	x	xx	-	xx	xx	xx	xx	xx	x	-	-	-	-	Gut gegen Landwasserknöterich, Teilwirkung gegen Disteln
Task + FHS	Dicamba Rimsulfuron	610 33	O B	4 2	NA	30.04.2022	255- 383	xx	x	x	x	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	xx	xx	xxx	
Vivendi 100	Clopyralid	100	O	4	NA	31.12.2022	1,20	-	-	x	x	-	-	-	xx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gut gegen Disteln
Kombinationspräparate für Standorte ohne Hirsen																										
Calaris	Terbutylazijn Mesosolone	330 70	C1 F2	5 27	NA	31.12.2022	1,25- 1,5	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	-	x	xx	x	-	x	



Produkte	Wirkstoff	Gehalt/ l bzw. kg	HRAC - Klassifizierung	WSSA - Klassifizierung	Anwendung BBCH	Zulassungsende	Aufwendungsmenge	Anrart	Bingekraut	Franssenkraut	Nachtschatten	Melde/Gänsefuß	Klettenkraut	Vogelmiere	Kamille	Windenkräuter	Fohnterch	Vogelkriecher	Ackenwinde	Storchschnabel	Hühnerhirse	Butt-Finger-Fadenhirse	Bostenhirse	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Bemerkungen				
Pack-Kombinationen für Hirsestandorte																														
RW Mais-Pack TrioCare (Spectrum Gold + Primero + Daneva)	Dimethenamid-P Terbutylazin Nicosulfuron Mesothione	290 250 40 100	K3 C1 B C3	15 5 2 6	NA	31.05.2022	2.0 +0.8 +0.8	I	xxx xxx xxx xxx	xx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	-	xx(x) xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	Gut gegen Storchschnabel									
Mais Ter power Aspect Pack	Formosulfuron Thiencarbazone Iodosulfuron Terbutylazin Flufenacet	31,5 10 1,0 333 200	B B B C1 K3	2 2 5 5 15	NA	31.12.2023	1,25 1,5 1,25 1,5	I	xxx xxx xxx xxx	x(x)	xxx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx	xxx xxx xxx xxx												
Laudis Aspect Pack (Laudis + Aspect)	Terbuthione Terbutylazin Flufenacet	44 333 200	F2 C1 K3	27 5 15	NA	31.12.2023	2 +1,5	I	xxx xxx xxx	xx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	-	xx xxx xxx	xxx xxx xxx															
Elumis Gold Pack (Elumis+Gardo Gold)	Mesothione Nicosulfuron Terbutylazin S-Metolachlor	75 90 187 312	F2 B C1 K3	27 2 5 15	NA	31.07.2022	1,25 +2,5	I	xxx xxx xxx xxx	-	xx xxx xxx	xxx xxx xxx																		
Principal S Pack (Principal + Trend + Successor T)	Nicosulfuron Rimsulfuron Pethoxamid Terbutylazin	429 107 300 188	B B C1 K3	2 2 5 27	NA	30.04.2022	75 +0,25 +2,5	g I I	xxx xxx xxx xxx	x	xx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx											
Successor TOP 3.0 (Successor T + Border)	Pethoxamid Terbutylazin Mesothione	300 188 100	K3 C1 F2	15 5 27	NA	01.12.2022	3,0-4,0 0,75- 1,0	I	xxx xxx xxx	xx	xx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	X																
Zintan Gold Pack (Callisto + Gardo Gold)	Mesothione S-Metolachlor Terbutylazin	100 312 187	F2 K3 C1	27 15 5	NA	31.07.2022	1,0 4,0	I I	xxx xxx xxx	-	x(x) xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx																	
Zintan Saphir Pack (Callisto + Spectrum Gold)	Mesothione Dimethenamid Terbutylazin	100 280 250	F2 K3 C1	27 15 5	NA	30.11.2022	1,0 2,0	I I	xxx xxx xxx	-	x(x) xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx																	
Terbutylazin-freie Pack-Kombinationen für Hirsestandorte																														
Callisto P Dual Pack (Dual Gold + Callisto + Peak)	S-Metolachlor Mesothione Prosulfuron	980 100 750	K3 F2 B	15 27 2	NA	30.06.2022	1,25 1,0 0,02	I kg	xxx xxx xxx	xx	xx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx																	
Elumis P Dual Pack (Elumis + Dual Gold + Peak)	Mesothione Nicosulfuron S-Metolachlor Prosulfuron	75 30 980 750	F2 B K3 B	27 2 15 2	NA	30.06.2022	1,25 1,25 0,02	I kg	xxx xxx xxx xxx	xx(x) xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	Gut gegen Ackenwinde											
Elumis P Peak (Elumis + Peak)	Mesothione Nicosulfuron Prosulfuron	75 30 750	F2 B B	27 2 2	NA	30.06.2022	1,25 0,02	I kg	xxx xxx xxx	xx(x) xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx	xxx xxx xxx											
Zingis + Mero	Thiencarbazone Terbuthione	68 346	B F2	2 27	NA	30.04.2025	0,29 +2,0	I	xxx xxx	x(x) xxx	xxx xxx	xxx xxx	xxx xxx																	